

# Vogelsang Schrumpfmanschette FSM C 50

mit Indikator und losem Verschluss  
DIN DVGW-Reg.-Nr.: NV-5180BS0100



1 Bei vorhandener Restfeuchte die Rohranschlüsse des Flansches mit Hilfe einer Propangasflamme trocknen und Rohr auf 50°C vorheizen



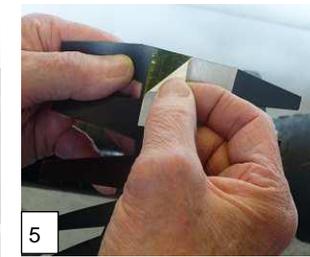
2 Verunreinigungen und Korrosionsschutzfarbe abbürsten.



3 Erforderlichenfalls mit sauberem Lappen und Lösemittel Reste der Korrosionsschutzfarbe abbürsten.



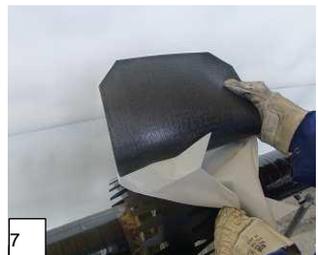
4 Äußere Klebestreifen der Schutzeinlage lösen und Schutzeinlage abwickeln.



5 Trennpapier von der Klebstoffbeschichtung am Ende der Schutzeinlage abziehen.



6 Schutzeinlage um die Flanschverbindung herumziehen und überlappend mit dem Klebestreifen fixieren.



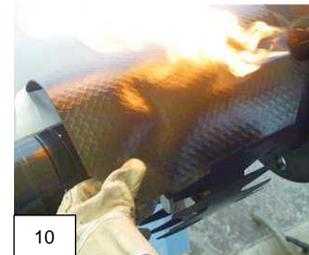
7 Schutzfolie vom Anfang der Manschette abziehen.



8 Kautschuk durch Erwärmen aktivieren.



9 Manschette in der 2- oder 10-Uhr-Position mittig auf die Schutzeinlage kleben. Schutzfolie vollständig abziehen.



10 Die Folie der Unterlappung erwärmen bis der Thermoindikator nicht mehr fühlbar ist



11 Manschette um die Flanschverbindung herumziehen, das Ende hochklappen und von innen erwärmen.



12 Manschette zum Schlauch schließen und Überlappung andrücken.

Dipl.-Ing. Dr. E. Vogelsang

GmbH & Co. KG

KUNSTSTOFF- UND KORROSIONSSCHUTZWERK

Industriestraße 2 · 45699 Herten

Tel. +49 2366 / 8008-0 · www.e-vogelsang.com



Folie von oben erwärmen bis der Thermoindikator nicht mehr fühlbar ist.



Klebstoff der Verschlusslasche mit dem Brenner auf einer Seite aktivieren und auf die Manschette kleben. Mit der anderen Seite gleich verfahren.



Zunächst eine Seite der Manschette von der Mitte unten beginnend in Umfangsrichtung schrumpfen.



Mit dem Handschuh den Schrumpfvorgang durch Andrücken formend unterstützen. Dabei insbesondere die sich abzeichnende Kante des Manschettensanfangs andrücken



Dann die andere Seite ebenso schrumpfen.



Der Schrumpfvorgang ist beendet, wenn die Manschette überall gleichmäßig eng anliegt und der Thermoindikator nicht mehr fühlbar ist.

Achtung: Unsere Umhüllungssysteme sind nicht für das Abdichten von Leckagen in medienführenden Rohrleitungen geeignet, sondern ausschließlich für die Prävention und den Schutz vor Korrosion!